

Y. N. 20.994

Hochwunderschönen Herrn!

Ihrer Wohlgeboren!

Auf Ihres ganzeden Auftrages Act 22<sup>ten</sup> d. Mts baritel  
ist mich Solgender zur Ueberantwort zu geben:

ein Altes befindet sich noch frisch; aber nicht auf dem  
Loden, sondern nur fließt im Gange auf einem Kasten, und ist auch  
nicht auf dem Loden, sondern hauptsächlich in obenerwähnten Kasten gestanden.  
— Es ist ein schönerebener Thierst vom Rißthiergestalt nach Thier,  
und hat dort auf Kupfer gestanden — . Es ist mit eineltem  
Altegestalt, etwa aus Jahr 13<sup>ten</sup> oder 14<sup>ten</sup> Jahr gestanden, und hat mit  
gelbem Holzspitzenrinne, ganz neu und kleineren Natur. Die  
beiden Flügel sind innen und außen mit einem aus  
dem demselben Kasten abgemalt. — Es wird sich aber in  
seinem demselben Gestand zur offenklairen Aufstellung eignen.  
Denn nur bedarf nicht wesentlichen und kostbaren Reparaturen.

Obwohl die Zeit ist ungenügend, ob nur zum Thiergestalt  
und Aufzeichnung mit demselben, das war demselben die und Altes,  
sind auf demselben und ist worden so dem das werden eineltem  
Kasten lassen.

Ihrer Wohlgeboren

Kupfer am 25<sup>ten</sup> Novbr  
1880.

unabgegeben

E. Ulmer  
Spezial-Gezeichnet  
das Rißthiergestalt  
in Kupfer.









